

Satzung Nr. 01 / 08.02.2018

## **Satzung zur Regelung der Werbung in regionalen und lokalen Fernsehfensterprogrammen (Fernsehfensterwerbesatzung)**

Vom 17. Mai 2002  
(Bayerischer Staatsanzeiger Nr. 21 vom 24. Mai 2002)

geändert durch Satzung vom 8. Februar 2018  
(AMBI 2018, S. 2)

**Bayerische Landeszentrale  
für neue Medien**

Rechtsfähige Anstalt des  
öffentlichen Rechts  
Heinrich-Lübke-Straße 27  
81737 München

Tel. 089 63808-0  
Fax 089 63808-140  
[info@blm.de](mailto:info@blm.de)  
[www.blm.de](http://www.blm.de)

**Satzung zur Regelung der Werbung  
in regionalen und lokalen  
Fernsehfensterprogrammen  
(Fernsehfensterwerbesatzung)**

**vom 17. Mai 2002  
(StAnz Nr. 21)**

**geändert durch Satzung  
vom 8. Februar 2018  
(AMBI 2018, S. 2)**

Auf Grund Art. 8 Abs. 2 Satz 2 Bayerisches Mediengesetz (BayMG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 2002 (GVBl S. 155 BayRS 2251-4-S) erlässt die Bayerische Landeszentrale für neue Medien (Landeszentrale) folgende Satzung:

**Inhaltsübersicht**

Teil 1

**Allgemeine Vorschriften**

§ 1 Anwendungsbereich

Teil 2

**Besondere Vorschriften**

- § 2 Teleshopping-Fenster
- § 3 Dauer der Werbung
- § 4 Einfügung der Werbung
- § 5 Bildschirmteilung

Teil 3

**Schlussvorschriften**

- § 6 Einzelfallregelung
- § 7 In-Kraft-Treten

Teil 1

**Allgemeine Vorschriften**

**§ 1**

**Anwendungsbereich**

<sup>1</sup>Diese Satzung gilt für lokale/regionale Fernsehfensterprogramme gemäß Art. 3 Abs. 3 BayMG (Fensterprogramme). <sup>2</sup>Die Genehmigungspflichten nach Art. 28 Satz 1 BayMG (Programmänderung) und § 8 Abs. 1 Satz 1 Rundfunksatzung (Zulieferungen) bleiben von den Bestimmungen dieser Satzung unberührt.

Teil 2

**Besondere Vorschriften**

**§ 2**

**Teleshopping-Fenster**

Teleshopping-Fenster im Sinn von § 45 a Rundfunkstaatsvertrag sind nicht zulässig.

**§ 3**

**Dauer der Werbung**

<sup>1</sup>Der Anteil an Sendezeit für Teleshopping-Spots, Werbespots und andere Formen der Werbung darf 30 v. H. nicht überschreiten. <sup>2</sup>Für die grenzüberschreitende Verbreitung eines Fernsehfensters über Satellit finden die Vorschriften des Rundfunkstaatsvertrags Anwendung.

**§ 4**

**Einfügung der Werbung**

<sup>1</sup>Fernsehwerbung und Teleshopping-Spots dürfen nur zwischen die eigenständigen Teile wie z.B. Nachrichten, Rubriken oder Magazinbeiträge eingefügt werden. <sup>2</sup>Im Übrigen gilt Art. 8 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 BayMG.

## **§ 5 Bildschirmteilung**

Die Teilbelegung des ausgestrahlten Bildes mit Werbung wird auf die zulässige Dauer der Werbung nach § 3 dieser Satzung angerechnet.

### Teil 3 **Schlussvorschriften**

## **§ 6 Einzelfallregelung**

<sup>1</sup>Die Landeszentrale kann Abweichungen von dieser Satzung für Pilotprojekte und Betriebsversuche sowie in Einzelfällen vorsehen, wenn die Anwendung einzelner Bestimmungen zu einer unbilligen Härte führen würde. <sup>2</sup>Eine unbillige Härte liegt insbesondere dann vor, wenn die Vermarktungssituation in einem Versorgungsgebiet aufgrund der Bevölkerungsstruktur oder der Konkurrenzsituation erheblich unter dem landesweiten Durchschnitt liegt.

## **§ 7 In-Kraft-Treten**

Diese Satzung tritt am 1. Juni 2002 in Kraft.